

C Frickenhofer Höhentour

Auf dieser Tour gelangen Sie von Böbingen über Iggingen ins Leintal. Von Leinzell aus geht es zum Götzenbachstausee und zum hoch gelegenen Tonolzbronn. Nach einem Abschnitt durch das beschauliche Rottal bringt Sie ein längerer Anstieg in dem Namensgebenden Ort dieser Runde, Frickenhofen. Nun radeln Sie mit herrlichem Blick auf die Berge der Ostalb in südöstlicher Richtung bis nach Hohenstadt mit seiner bekannten Wallfahrtskirche. Über Neubronn und Laubach erreichen Sie wieder den aussichtsreichen Höhenzug zwischen Lein- und Remstal und schließlich den Ausgangsort.

Start: Rathaus **Böbingen**

Fahren Sie abwärts zum Custiner Platz und biegen links in die Hauptstraße ein, folgen ihr bis zum Ende, dann über die Remsbrücke und unter der Bahnlinie hindurch. Auf der Bahnhofsstraße radeln in westlicher Richtung weiter. An der Brücke bleiben Sie nördlich der Remsbahn und fahren auf dem Haagweg und an den Parkplätzen entlang ortsauwärts. Nach ca. 400 Metern zweigen Sie rechts auf den asphaltierten Feldweg ab, auf dem Sie zusehends an Höhe gewinnen und auf der anschließenden Schotterpiste beim Feldkreuz mit Ruhebänk einen kreuzenden Verbundsteinweg erreichen. Hier wenden Sie sich nach links und halten in weitem Bogen auf Iggingen zu. Nach kurzem Anstieg erreichen Sie die Straße Iggingen – Schönhardt. Hier radeln Sie bergab nach **Iggingen** hinein bis zur rechtsabzweigenden Gümpelesgasse. Diese aufwärts bis zur Schillerstraße, die Sie jedoch nach rechts auf dem Bergweg wieder verlassen. Dann folgen Sie der Sonnenrainstraße nach links bis zur Einmündung in die Schießgasse, auf der Sie den Ort bergauf hinter sich lassen. Bald geht es in rascher Fahrt in Leintal hinab und Sie erreichen die Ortsmitte von **Leinzell**.

Hier folgen Sie den Radwegweisern nach Täferrot. Außerhalb des Ortes biegen Sie beim alten Sportplatz nach rechts ins Götzenbachtal ab (Wegweiser: Grüner Pfad). Nach kurzer Fahrt durch den Wald erreichen Sie den Staudamm, an der Schranke vorbei gelangen Sie zum Scheitel und weiter an die Ostseite des Sees. Nun folgen Sie, weiter talaufwärts, der Beschilderung „Grüner Pfad“ und erreichen an den Windkraftanlagen die Hochfläche bei Ruppertshofen. Fahren Sie an der linken Seite des Waldstücks entlang und halten dann auf den Wasserturm zu. Nach dem Turm biegen Sie rechts nach **Tonolzbronn** ab.

In der Ortsmitte wenden Sie sich nach links, folgen dem Wegweiser Gschwend/Spraitbach; vorbei an den Sportplätzen bringt Sie das Sträßchen hinunter ins Rottal und nach **Hönig**. Nun radeln Sie auf der Kreisstraße in Richtung Gschwend. Am Ortsende von **Birkenlohe** biegen Sie rechts in den Wolfsmühleweg ein und folgen dem roten Pfeil des Wegweisers „Grüner Pfad“. Nun geht es, meist durch den Wald, bergauf zum Joosenhof und weiter nach **Frickenhofen**, mit 582 m ü. NN der höchst gelegene Ort dieser Tour.

Folgen Sie an der Einmündung in die Höhenstraße den Wegweisern „Eschach/Ruppertshofen“. Auf dem Weg nach Mittelbronn bieten sich herrliche Ausblicke auf das Kochertal, den Aussichtsturm auf dem Altenberg, den Büchelberger Grat, die Ellwanger Berge bis hin zu den Bergen der Ostalb und den schwäbisch-fränkischen Wald. Nach **Mittelbronn** geht es weiter auf der stärker befahrenen Landesstraße in Richtung Eschach. Verlassen Sie diese nach gut einem Kilometer in Richtung Ruppertshofen. Nach Passage der Ziegelhütte und des Waldstücks verlassen Sie die Straße nach links und fahren auf dem Feldweg am Waldrand entlang und stoßen auf das Sträßchen „Seifertshofen – Vellbach“, dem Sie nach rechts folgen. Nach ca. 150 Metern biegen Sie vom „Grünen Pfad“ nach links ab und erreichen auf dem Hohlweg **Helpertshofen**.

An der Bushaltestelle wenden Sie sich nach links und nach dem Übergang über den Götzenbach nach rechts. Am Schweinstall stoßen Sie auf die Straße „Vellbach – Eschach“, auf der Sie nach links **Eschach** erreichen.

Kreuzen Sie die Landesstraße und halten sich an die Rad-Beschilderung „Sulzbach-Laufen, Untergröningen“, radeln dann Richtung Batschenhof und folgen dem rechts abzweigenden „Grünen

Pfad“ bis zur Landesstraße nach Untergröningen. Hier biegen Sie rechts ab, passieren einen alten Wasserturm und das erste, rechts liegende Waldstück und fahren dann auf den links abgehenden Feldweg mit den verblassten Radwegweisern. Er bringt Sie nach **Obergröningen**.

Mit dem Wegweiser „Grüner Pfad“ erreichen Sie über die Badstraße und den Brühlweg die Schechinger Straße, von der mit kurzem Anstieg nach ca. 200 Metern ein zunächst asphaltierten Feldweg nach **Hohenstadt** links abzweigt. Im Ort mit dem weithin sichtbaren Turm der Wallfahrtskirche bietet sich als Besonderheit der „Heckengarten“, einer der ältesten Barockgärten Europas, zur Besichtigung an.

Verlassen Sie Hohenstadt auf der Abtsgmünder Straße und biegen, dem Wegweiser „Steinreute“ folgend, rechts ab. Durch den Hof „Steinreute 3“ erreichen Sie **Neubronn**.

Über die „Lange Wolfsstraße“ gelangen Sie nach kurvenreicher Abfahrt ins Leintal und treffen auf die Straße nach „Heuchlingen – Laubach“. In **Laubach** folgen Sie ein kurzes Stück dem Wegweiser „Aalen, Dewangen“. Über die rechts abzweigende Schloßsteige, vorbei am Schützenhaus erklimmen Sie den ersten Höhenrücken auf dem Weg ins Remstal. Nach **Holzleuten** gewinnen Sie auf der Straße nach Mögglingen erneut an Höhe. An der Waldecke biegen Sie rechts ab. Im weiteren Verlauf kreuzen Sie die Straße „Mögglingen Heuchlingen“, folgen dem ersten Radsymbol nach links, fahren jedoch nach dem Gittermast am zweiten Richtungsschild nach rechts auf der Betonpiste bergauf. Bald kommt der auf der Höhe gelegene Weiler „Brackwang“ in Sicht, den Sie auf dem Sträßchen „Heuchlingen – Böbingen“ durchqueren. Alsbald erreichen Sie wieder **Böbingen** und gelangen über Bahnhofsstraße und Unterführung zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Länge, gesamt: ca. 54,3 km

Anstieg, gesamt: ca. 695 m.